

Medienmitteilung von BirdLife Schweiz vom 23.4.2020

Stunde der Gartenvögel 6.–10. Mai 2020 mit grossem Wettbewerb

Eine Stunde lang durchatmen – und die Vögel zählen

Wer singt eigentlich da vor Ihrem Balkon? Ist es ein Girlitz, Grünfink oder doch eher ein Stieglitz? Und wer brütet im Baum oder im Nistkasten im Garten? BirdLife Schweiz lädt alle dazu ein, an der «Stunde der Gartenvögel» vom 6. bis am 10. Mai mitzumachen und eine Stunde lang die Vögel zu beobachten. Wer die gefundenen Arten per Internet meldet, hilft bei interessanten Analysen zu Vögeln und Gärten mit. In Zeiten der Coronakrise ein willkommener Ausgleich zum Home Office und zum Sofa-Koller! Nebenbei gibt es einen guten Feldstecher zu gewinnen.

Der Frühling hat längst die Natur aufgeweckt, viele Zugvögel sind zurück und rund ums Haus spriessen die Blumen und schlagen die Bäume aus. Gleichzeitig zwingt die Coronakrise viele ins Home Office – Partys, Ferien und grössere Ausflüge sind abgesagt. Die «Stunde der Gartenvögel» von BirdLife Schweiz ist die ideale Gelegenheit, die Natur trotzdem zu geniessen. Und gleichzeitig zu erfahren, wie viele Vögel da eigentlich rund um unser Haus flattern oder in der Gartenhecke singen.

Mitmachen ist ganz einfach

Die Aktion ist einfach: Man setze sich in der Zeit vom 6. bis am 10. Mai 2020 eine Stunde lang in den Garten, auf den Balkon oder vor das Haus und notiere sich alle Vogelarten, die man beobachten kann. Danach meldet man die Arten unter www.gartenvoegel.ch und kann sogar einen schönen Preis gewinnen: einen Feldstecher im Wert von Fr. 500.–. Überdies können alle Teilnehmenden, ihr liebstes Vogelbild oder ein kurzes Video aus dem Garten oder vom Balkon hochladen. Alle können mitmachen: Einzelpersonen und Paare, Familien mit Kindern oder auch Schulklassen (per Online-Auftrag). Vorkenntnisse sind keine nötig, bei BirdLife Schweiz sind mehrere Bestimmungshilfen erhältlich, die man teils kostenlos herunterladen kann (siehe Kasten). Zudem werden in den Tagen vor der Aktion mehrere Vogelporträts im Internet aufgeschaltet.

Gezählt werden können alle Vogelarten, die ins Blickfeld geraten oder auch nur gehört werden: nistende oder singende Amseln, aber auch am Himmel segelnde Greifvögel. Gemeldet wird anschliessend für jede Art die höchste Anzahl der gleichzeitig beobachteten Individuen. Beispiel: Sieht man fünfmal je einen Spatz und einmal vier Spatzen zusammen, kann man vier Spatzen melden. Gemeldet werden kann im Internet unter www.gartenvoegel.ch oder per Post (siehe Kasten).

Interessante Auswertungen

Ziel des schweizweiten Citizen-Science-Projekts von BirdLife Schweiz ist es neben der Sensibilisierung der Bevölkerung für die Natur, mehr über die Bedürfnisse der Vogelarten in den Gärten und über den Wandel der Vogelwelt über die Jahre zu erfahren. Deshalb werden die Daten von BirdLife Schweiz ausgewertet, was interessante Rückschlüsse zulässt. So hat sich in den letzten Jahren deutlich gezeigt, dass in Gärten mit vielen einheimischen Bäumen und Hecken sowie anderen naturnahen Elementen mehr Vogelarten vorkommen als in Gärten mit

Einheitsrasen und exotischen Pflanzen. Damit soll die Bevölkerung mit der Aktion auch für die Bedürfnisse der Vögel in der unmittelbaren Nähe sensibilisiert werden. Auf der Website von BirdLife Schweiz stehen zahlreiche Materialien und Ideen für mehr Natur im Garten bereit – von der Anleitung zum Bau eines Weihers über Tipps zur Zusammensetzung von naturnahen Hecken bis zu Merkblättern über die Anlage von Naturwiesen für Wildbienen oder den Bau eines Nistkastens zuhause im Keller.

Grosse Verlosung

Unter allen, die mitmachen, verlost BirdLife Schweiz einen Feldstecher im Wert von Fr. 500.– sowie 20 BirdLife-Feldführer «Vögel der Schweiz».

Alle Informationen gibt es unter www.gartenvoegel.ch

Folgende Materialien können bei BirdLife Schweiz bestellt werden:

- **Meldeflyer «Stunde der Gartenvögel»:** für das Melden per Post, gratis, auch verfügbar als Download
- **Broschüre «Stunde der Gartenvögel»:** Die Broschüre stellt die 40 häufigsten Vogelarten vor und gibt Tipps, wie man die Hausumgebung vogelfreundlich gestalten kann. Fr. 4.-/für Schulen Fr. 3.-, Download gratis.
- **Feldführer «Vögel der Schweiz»:** Attraktiver Feldführer über die 130 häufigsten Vogelarten der Schweiz in Bild und Text. Fr. 5.-/für Schulen Fr. 4.–

Im BirdLife-Shop sind zahlreiche weitere Broschüren und Merkblätter über die Vögel und die Natur im Siedlungsraum erhältlich. Bestellen Sie unter www.birdlife.ch/de/shop, Tel. 044 457 70 20.

BirdLife Schweiz

BirdLife Schweiz setzt sich als vielseitiger Naturschutzverband für die Erhaltung und Förderung der Biodiversität ein, insbesondere für die Vögel und ihre Lebensräume. Er führt Projekte zum Schutz gefährdeter Arten und Lebensräume in der Schweiz durch und unterstützt ausgewählte Projekte weltweit. Als nationaler Dachverband vereint BirdLife Schweiz rund 67'000 Mitglieder, 21 Landesorganisationen und Kantonalverbände sowie 440 lokale Sektionen. Mit den Zeitschriften Ornis und Ornis Junior und den BirdLife-Naturzentren Neeracherried (ZH), Klingnauer Stausee (AG) und La Sauge (VD) begeistert BirdLife Schweiz viele Menschen für den Schutz der Natur. BirdLife Schweiz setzt sich in Zusammenarbeit mit BirdLife-Partnern aus dem Mittelmeerraum gegen die Wilderei ein und fördert vor allem auch die Zugvögel in den Brutgebieten.

Hinweise für die Redaktion:

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Michael Gerber, michael.gerber@birdlife.ch, Tel. 079 543 37 14

Kostenlose Bilder können heruntergeladen werden unter
<https://www.birdlife.ch/de/content/stunde-der-gartenvoegel-6-10-mai-2020-mit-grossem-wettbewerb>